

Niederschrift zur Sitzung des Rates der Stadt Hückeswagen



Sitzungstermin: 15.08.2011
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:07 Uhr
Ort: im Großen Sitzungssaal des
Rathauses, Auf'm Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Bürgermeister

Ufer, Uwe Bürgermeister

Mitglieder

Bannies, Harald
Berbecker, Hans-Peter
Bialowons, Andreas
Biesenbach, Monika
Cosler, Thomas
Danielsen, Hans-Peter
Döring, Roswitha
Endresz, Willi
Fischer, Rolf
Grasemann, Hans-Jürgen
Hager, Wilfried
Jovy, Jürgen
Kaenders-Wellershaus,
Rolf
Kiehnke, Horst
Klewinghaus, Dieter
Lotz, Gerrit
Merz, Jürgen
Moritz, Frank
Neuenfeldt, Hans-Jürgen
Noll, Andreas
Päper, Cornelia
Pohl, Andreas
Quass, Jürgen
Sabelek, Egbert
Schreiber, Horst
Schütte, Christian
Thiel, Jürgen
Thiel, Ralf
Verwied, Guido
von Polheim, Jörg
Wagner, Hans-Peter
Weiß, Angelika

von der Verwaltung

Bever, Isabel
Kemper, Torsten
Kissau, Roland
Mark, Jürgen
Müller, Bernd
Potthoff, Christian
Schröder, Andreas
Winter, Monika

Es fehlten:

Mitglieder

Busch, Annegret
Fink, Horst
Hölschen, Hans-Werner
Hücker, Manfred
Reichwein, Markus
Wroblowski, Karin

von der Verwaltung

Kirch, Michael
Persian, Dietmar

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung, die Besucher sowie die Vertreter der Presse.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird erweitert um Top 3 „Antrag der FDP-Fraktion“ vom 08.08.2011“.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Klage gegen die Westdeutsche Landesbank **FB I/1524/2011**
- 3 Antrag der FDP-Fraktion vom 08.08.2011 **FB II/1526/2011**
- 4 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Auftragsvergabe an die Kanzlei "Rössner Rechtsanwälte" **FB I/1525/2011**
- 2 Mitteilungen und Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu 2 Klage gegen die Westdeutsche Landesbank

Herr Schreiber erläutert eingangs, dass die CDU an einer Schadensbegrenzung interessiert ist. Die CDU-Fraktion hat sich bei der KPV kundig gemacht und vertritt die Auffassung, dass der Bürgermeister sowie der Kämmerer in die Pflicht zu nehmen sind und dass durch die Unterzeichnung der Verträge ein Dienstvergehen vorliegt.

Eine eventuelle Inanspruchnahme von Versicherungen wird ebenfalls in Erwägung gezogen.

Er verweist auf ein Zusammentreffen der Bundeskanzlerin Merkel und des französischen Präsidenten Sarkozy am morgigen Tag und mutmaßt, dass der Kurswert des Euros massiv ansteigen wird. Ein schnelles Handeln bei den Derivatgeschäften ist dann notwendig.

Herr Grasemann erläutert, dass die SPD-Fraktion bedingt durch die kurzfristigen Anträge der CDU sowie durch die Ferienzeit Beratungsbedarf hat. Er führt aus, dass die CDU-Anträge Aussagen beinhalten, die so nicht stehen bleiben können und verweist auf die geleistete Arbeit im Arbeitskreis Finanzen. In der letzten Sitzung des Rates wurde einvernehmlich beschlossen, Klage gegen die WestLB zu erheben.

Herr Thiel (FaB) teilt mit, dass er die Rechtsauffassung der CDU teilt.

Herr Klewinghaus teilt für die UWG mit, dass er die neue Vorgehensweise der CDU nicht nachvollziehen kann, da in der letzten Ratssitzung eindeutig festgelegt wurde, dass Klage gegen die WestLB erhoben wird.

Weiterhin hält er das Vorgehen der CDU in der Öffentlichkeit für nicht klug, da die WestLB mit Informationen versorgt wird, die einer Klage nicht zuträglich sind. Die Kanzlei Rössner ist absolut kompetent für die Vertretung der Stadt in dieser Sache.

Herr von Polheim (FDP) vertritt die Auffassung, dass die von der CDU in ihrem Antrag gewünschte Offenlegung der Strategie der Kanzlei Rössner taktisch nicht klug ist, da der Gegenseite damit die Klagestrategie vor Klageerhebung bekannt gemacht wird.

Er teilt mit, dass der in den Anträgen der CDU erwähnte Versicherungsschutz lediglich die Eigenschadenversicherung der Stadt Hückeswagen betreffen kann und die Deckungssumme lediglich 50 T€ beträgt.

Herr Schreiber führt hierzu aus, dass er die Information der KPV hat, dass eine

Deckung i.H.v. 3 Millionen besteht.

Die genauen Versicherungssummen der Stadt Hückeswagen seien der CDU nicht bekannt.

Herr Sabelek bezieht sich ebenfalls auf die letzte Sitzung des Rates und die dort vereinbarte weitere Vorgehensweise (Klageerhebung) und fordert die Mitglieder des Rates auf, jetzt zu handeln.

Herr Quass vertritt die Auffassung, dass der Rat die Verpflichtung hat, zu klären wer die Verantwortung für die abgeschlossenen Derivatgeschäfte zu tragen hat, auch die Beteiligung der Sparkasse sollte geklärt werden, diese Punkte gelte es unabhängig einer Klageerhebung zu klären.

Herr Grasemann verweist abschließend nochmals auf den bestehenden Beratungsbedarf der SPD.

Die Beratung der Anträge der CDU wird vertagt.

Beschluss:

Der Rat beschließt die Erhebung der Klage gegen die Westdeutsche Landesbank. Gegenstand der Klage sind die bestehenden Derivatgeschäfte. Die Klage richtet sich auf Feststellung der Nichtigkeit der Geschäfte bzw. auf die gerichtliche Feststellung von Ansprüchen auf Schadensersatz oder anderweitiger Ansprüche gegen die Bank.

Abstimmungsergebnis:

Mit 17 Ja-Stimmen zu 16 Nein-Stimmen beschlossen.

zu 3 Antrag der FDP-Fraktion vom 08.08.2011

Beschluss:

Die Stadt Hückeswagen beantragt bei der Bezirksregierung aus dem Härtefallfonds „Alle Kinder essen mit“ die Förderung der Kinder von Geringverdienern, die bis jetzt über den Verein „Junges Gemüse“ unterstützt worden sind und nicht im Rahmen des Bildungspaketes einen Zuschuss für das Mittagessen bekommen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

1. Gewerbesteuer

Herr Sabelek erkundigt sich nach dem aktuellen Stand der Gewerbesteuer. Es wird mitgeteilt, dass der Ansatz i.H.v. 6 Mio. € fast erreicht ist.

2. Beschilderung Stadtstraße

Herr Grasmann regt an, die Ausschilderung Zentrum und Altstadt bereits am „Holzwurm“ vorzunehmen. Herr Schröder teilt mit, dass der amtliche Beschilderungsplan mittlerweile vorliegt und die Verwaltung Herrn Grasmann mitteilt, wie die Beschilderung vorgesehen ist.

3. Baucontainer Fa. Wittfeld

Herr Kaenders-Wellershaus erkundigt sich, wann der Baucontainer der Fa. Wittfeld entfernt wird. Herr Schröder antwortet, dass nach Fertigstellung der Baustelle der Container entfernt wird.

4. Fahrradständer am Bahnhofplatz

Frau Weiß regt an, vor der Postagentur Fahrradständer zu errichten. Die Verwaltung sagt zu, sich um evtl. Sponsoren zu bemühen.

5. öffentliche Toilette

Herr von Polheim weist auf die fehlende öffentliche Toilette hin. Herr Verwied erklärt in seiner Funktion als Angestellter der Volksbank Oberberg, dass die öffentliche Toilette im Gebäude der Bank definitiv nicht wieder geöffnet wird und derzeit Überlegungen zu Alternativen angestellt werden. Herr Ufer weist auf die geplante grundlegende Neugestaltung des E-tapler Platzes hin.

Für die Richtigkeit:

Datum: 25.08.2011

Bürgermeister Uwe Ufer

Monika Winter
Schriftführerin